



Gemeinde Wiesenbronn

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 09.12.2025
Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:45 Uhr
Ort: in der Alten Schule Wiesenbronn

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Warmdt, Volkhard Erster Bürgermeister

Mitglieder des Gemeinderates

Bendrien, Julianne
Gebert, Christian
Höhn, Harald
Hubenthal, Hans-Jürgen
Kreßmann, Markus
Paul, Dominik
Prechtel, Annette
Stenger, Katrin
von Wietersheim, Jan
Wegmann, Carolin
Wenigerkind, Hendrik, Dr.

Schriftführerin

Lorey, Elke

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Fröhlich, Reinhard

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 11.11.2025
2. Erledigungsvermerke
3. Erweiterung Rathaus und Neubau Bürgerhaus - Vergabemitteilung Trockenbauarbeiten
Vorlage: BV/891/2025
4. Zulaufkanal Wiesenbronn zur Kläranlage nach Kitzingen - Grundsatzbeschluss
Vorlage: BV/893/2025
5. Bauantrag zur Erweiterung eines Bürogebäudes, Flurnummer 857/6, Gewerbestraße 3,
Gemarkung Wiesenbronn
Vorlage: BV/894/2025
6. Digitale Alarmierung; hier: Versetzung der bestehenden Sirene
Vorlage: HA/401/2025
7. Beschluss über die Teilnahme am Regionalbudget der Dorfschätze für 2026
8. Unterstützungsantrag für das Freibad Abtswind
9. Informationen

Erster Bürgermeister Volkhard Warmdt eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 11.11.2025

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 11.11.2025 wurde den Gremienmitgliedern mit der Sitzungseinladung zugestellt. Es wurden keine Einwendungen erhoben und die Niederschrift wird somit genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

2 Erledigungsvermerke

- GR Höhn tritt ein und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil. -

Erledigungsvermerke Gemeinderatssitzung vom 11.11.2025

	Tagesordnungspunkt	Erledigungsvermerk
	Öffentliche Sitzung	
3.	Vollzug des Kommunalwahlrechts; Berufung des Gemeindewahlleiters nebst Stellvertreter für die Kommunalwahl 2026 in der Gemeinde Wiesenbronn	VGem
4.	Gewerbegebiet „Am Wiesbach“ – Vergabe Straßennamen	VGem Bauamt
5.	Erweiterung Rathaus und Neubau Bürgerhaus – Vergabemitteilung Blitzschutzarbeiten	VGem Bauamt
6.	Hallo Gemeinde App, Feedback, Verbesserungsvorschläge	Gemeinde
7.	<u>Informationen</u> - Bau und Umbau Rathaus mit Bürgerhaus – massive Schimmelbildung - Termine	Info

Zur Kenntnis genommen

3 Erweiterung Rathaus und Neubau Bürgerhaus - Vergabemitteilung Trockenbauarbeiten

Mitteilung:

Die Leistung Trockenbauarbeiten für die Baumaßnahme der Erweiterung des Rathauses und den Neubau des Bürgerhauses in Wiesenbronn, wurde an die Firma Neubeck aus 97332 Volkach vergeben.

Zur Kenntnis genommen

4 Zulaufkanal Wiesenbronn zur Kläranlage nach Kitzingen - Grundsatzbeschluss

Sachverhalt:

Die Gemeinde Wiesenbronn muss für die Durchführung der Maßnahme „Errichtung eines Zulaufkanals nach Kitzingen zur Anbindung an die dortige Kläranlage“ einen Grundsatzbeschluss fassen, dass die Maßnahme durchgeführt wird und beantragte Fördermittel nicht an Dritte weitergeleitet werden.

Dies ist eine Voraussetzung zur Beantragung von Fördermitteln nach RZWAS.

Sachstand Verfahren:

Momentan werden die Anliegerversammlungen der Grundstückseigentümer in den Nachbargemeinden durchgeführt. Diese sind notwendig, da nicht überall die Leitung im öffentlichen Gebiet verlegt werden kann bzw. Privatgrundstücke kurzfristig benutzt werden müssen, um z.B. Aushub zwischenlagern zu können.

Diese Belastungen sind bei kurzfristigen Aktionen über Gestattungsverträge, bei Verlegung der Leitung in Privatgrundstücke über dingliche Sicherungen abzuwickeln.

Dies muss den einzelnen Grundstückseigentümern erklärt werden und um Eintragung einer Dienstbarkeit bzw. Abschluss eines Gestattungsvertrages gebeten werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Zulaufkanal zu errichten. Die Mittel für diese Maßnahme stehen im Haushalt bereit. Die beantragten Fördermittel werden nicht an Dritte weitergegeben.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

5 Bauantrag zur Erweiterung eines Bürogebäudes, Flurnummer 857/6, Gewerbestraße 3, Gemarkung Wiesenbronn

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Am Spülsee“.

Das Vorhaben zur Erweiterung des Bürogebäudes bedarf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Spülsee“:

- Wandhöhe (Festsetzung B-Plan: 10,0 Meter)
Geplant ist die Errichtung des Bürogebäudes mit einer Wandhöhe von 14,74 Metern

Gemäß der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind auf dem Grundstück 24 Stellplätze nachzuweisen. Aus dem vorliegenden Baueingabeplan gehen nur die bestehenden 6 Stellplätze hervor. Der Bauherr wurde Seitens des Landratsamtes Kitzingen aufgefordert die zeichnerische Darstellung der erforderlichen Stellplätze nachzureichen.

Antragsteller: Firma RBA GmbH & Co.KG, Gewerbestraße 3 in 97355 Wiesenbronn

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass Herr Martin Adler aus dem Kreis der Zuhörer zu weiteren Fragen gehört wird.

Beschluss:

Gegen nachstehend aufgeführten Bauantrag bestehen keine Einwände, soweit die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden.

Der Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplans für die Wandhöhe wird zugestimmt.

Folgender beantragter Befreiung wird die Zustimmung erteilt:

Bauvorhaben: Erweiterung eines Bürogebäudes, Fl.Nr. 857/6, Gewerbestraße 3, Gemarkung Wiesenbronn

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis. Die planerische Darstellung der Stellplätze ist nachzureichen.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

6 Digitale Alarmierung; hier: Versetzung der bestehenden Sirene

Sachverhalt:

In der Gemeinderatsitzung vom 11.11.2025 wurde das Gremium über den aktuellen Sachstand hinsichtlich des Sirenenumbaus und der weiteren Vorgehensweise umfassend informiert. Nach ausführlicher Beratung in der letzten Sitzung ist sich der Gemeinderat grundsätzlich einig, dass die

Versetzung der Sirene von der Hauptstraße 8 auf das öffentliche Gebäude der Hauptstraße 13 am sinnvollsten ist. Sobald die Versetzung unter Einhaltung aller Regularien/Vorgaben vollzogen ist, kann die Sirene auf die digitale Alarmierung umgerüstet werden.

Hinsichtlich der Versetzung der bisherigen Sirene soll ein Statiker um Stellungnahme gebeten werden, ob dies auf dem Anwesen „Hauptstraße 13“ statisch umsetzbar ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesenbronn stimmt der Versetzung von dem bisherigen Sirenenstandort „Hauptstraße 8“ (ehem. Lehrerwohnhaus) auf das öffentliche Gebäude „Hauptstraße 13“ zu. Der Vorsitzende wird gebeten, einen Statiker an dem weiteren Ablauf zu beteiligen und um Einschätzung/Stellungnahme zu bitten, ob die Sirene auf dem Dach des Anwesens „Hauptstraße 13“ statisch möglich ist.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

7 Beschluss über die Teilnahme am Regionalbudget der Dorfschätze für 2026

Die ILE Dorfschätze beabsichtigt auch für das Jahr 2026 beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Unterfranken die Förderung eines Regionalbudgets nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) in Höhe von 75.000 EUR zu beantragen. Im Falle der Bewilligung durch das ALE erfolgt die Förderung nach den Bestimmungen der Maßnahme 9.0 Regionalbudget im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der jeweils geltenden Fassung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme der Gemeinde Wiesenbronn am Regionalbudget der Dorfschätze für 2026 beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Unterfranken nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) in Höhe von 75.000 EUR.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag zu stellen und alle haushaltsrechtlichen Schritte hierfür in die Wege zu leiten.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

8 Unterstützungsantrag für das Freibad Abtswind

Der Markt Abtswind macht in seinem Schreiben vom 18.11.2025 darauf aufmerksam, dass die Führung des Freibades, welches auch während der Ferienpasszeiten von der Gemeinde Wiesenbronn anhand von Gutscheinen an den Schulkindern, berücksichtigt wird, mit einem voraussichtlichen Defizit von ca. 65.000 € für das Jahr 2025 arbeitet. Der Markt Abtswind bittet daher die Mitgliedsgemeinden der Allianz Dorfschätze um eine freiwillige finanzielle Unterstützung. Der Bürgermeister macht darauf aufmerksam, dass der vorhergehende Gemeinderat die Initiative Abtswinder Schwimmbad e.V. mit einer jährlichen Pauschale von 1.000 € unterstützt habe.

Beschluss:

Die Gemeinde Wiesenbronn gewährt dem Markt Abtswind für das Jahr 2025 eine einmalige Unterstützung von 1.000,-- €.

Die Mittel sind im Haushalt einzuplanen.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

9 Informationen

Bürgermeister Warmdt informiert:

- dass der Dorfschätze-Express wegen der seit der Pandemie zurückgegangenen Fahrgästzahlen eingestellt wird.
- dass er die Sporthalle nicht abreißen wird und das Ergebnis des Wettbewerbs abzuwarten bleibt.
- dass der jüngst erschienene Presseartikel zur anstehenden Kommunalwahl 2026 nicht stimme, da er keineswegs „ernüchtert“ sein Amt niederlegen werde.
- Gemeinderat Gebert regt an, dass die Verwaltung (Herr Boier) doch möglichst einen umfassenden und für die Bevölkerung leicht verständlichen Flyer über die Wahlgrundsätze (Wählerwillen etc. bei nur einem Bürgermeisterkandidaten/kandidatin, Möglichkeit des Kumulierens usw.) für alle Wahlberechtigten der Verwaltungsgemeinschaft herausgeben solle.
Außerdem könnte man hierüber noch zusätzlich einen Kaffee-Treff mit den entsprechenden Erläuterungen anbieten und den Inhalt des Flyers auch in der Dorf-App veröffentlichen.

GR Kreßmann tritt ein und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil. –

- GR Hubenthal regt an, dass die reformierte Grundsteuer A und B nach inzwischen einem Jahr – noch in dieser Amtsperiode - auf erforderliche Änderungen überprüft werden sollte. Bürgermeister Warmdt erklärt hierzu, dass die Stelle des neuen Kämmerers ab 01.01.2026 besetzt sein wird.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Volkhard Warmdt um 19:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Volkhard Warmdt
Erster Bürgermeister

Elke Lorey
Schriftführung